



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0200.01 – 9.7.2012

BE – RINGGENBERG – KIRCHE KLIMAMESSUNGEN UND FEUCHTEMESSUNG IM MATERIAL



Zusammenfassung:

Zunächst wird es notwendig sein zu beurteilen, ob die provisorische Abdeckung der Mauerkrone eine Verbesserung bezüglich der Feuchte in den Mauern der Nordostecke der Kirche gebracht hat. Falls dies der Fall ist, sollte die Abdeckung, in welcher Form auch immer, belassen werden. Falls dies nicht der Fall ist, kann davon ausgegangen werden, dass Feuchtaufnahme aus der Luft und Trocknungsverzögerung die wichtigsten Faktoren beim Schadensgeschehen sind.

Die allgemeine Raumluftfeuchtigkeit lässt sich durch gezieltes Lüften bei bestimmten Bedingungen verringern. Leider sind die Regeln, wann das Lüften zum Trocknen und wann es zur Befeuchtung führt, alles andere als einfach. Grundsätzlich gilt, dass Lüften dann zur Trocknung verhilft, wenn die absolute Feuchtigkeit aussen tiefer liegt als innen.

Da hier nicht klar ist wie es dazu kommt, dass die Feuchtigkeit manchmal beim Heizen in die Höhe schnellt, kann auch keine Aussage dazu gemacht werden, wie diese Feuchtespitzen zu vermeiden wären. Das Bindemittel der Malschicht dieser Probe ist fast vollständig zu Calciumoxalat umgewandelt, entsprechend kann hier keine Aussage über das ursprüngliche Bindemittel gemacht werden.